



Seminarplanung

Fachkraft für den Einsatz von
landwirtschaftlichen Nutztieren
in Therapie und Pädagogik

Andrea Göhring

Seminarplanung 2023

Modul	Zeitraumen	UE	Themen	Dozent/ in
Modul 1: 17.-19. März 2023 (33 UE) Grundlagen der TGI / Mehrwert des Bauernhofes	Freitag 8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	6	Kennenlernen, Gruppen- zusammenführung, subjektive Ausgangspunkte Der Mehrwert des Bauernhofes Defizite unserer heutigen Zeit	Andrea Göhring Christine Hamester
	13 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	5	Der Mehrwert des Bauernhofes und seiner tierischen Bewohner	Andrea Göhring Christine Hamester
	Samstag 8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	6	Allgemeine Definitionen und Begrifflichkeiten, sowie deren Problematik	Dr. Rainer Wohlfarth
	13 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	5	Tiergestützte Interventionen: Einführung, Begriffe, Geschichte, Theorien	Dr. Rainer Wohlfarth
	Sonntag 8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	6	Die Wirkung der Mensch-Tier-Beziehung / Erkläransätze für die Wirkung von TGI	Dr. Rainer Wohlfarth
	13 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	5	Wissenschaftliche Untersuchungen Weitere Denkmodelle und Konzepte	Dr. Rainer Wohlfarth
Modul 2: 21.-23. April 2023 (33 UE) Gestaltung förderlicher Beziehungen	Freitag 8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	6	Modelle und Ausdrucksformen der Kommunikation bei Mensch und Tier Einflussfaktoren erfolgreicher Kommunikation; Formen und Konzepte förderlicher Gesprächsführung	Bettina Mutschler
	13 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	5	Unterschiedliche Beziehungsformen und - modelle im Entwicklungsverlauf Entwicklungsförderliche Formen der Beziehungsgestaltung	Bettina Mutschler
	Samstag 8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	6	Individuelle Stressanzeichen und Auswirkungen von Stress auf Psyche und Physis. Möglichkeiten die Stresstoleranz zu erhöhen.	Bettina Mutschler
	13 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	5	Unterschiedliche Lernmodelle bei Mensch und Tier	Bettina Mutschler
	Sonntag 8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	6	Veterinärmedizinische Grundlagen	Dr. Jessica Fischer
	13 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	5	Veterinärmedizinische Grundlagen	Dr. Jessica Fischer

Modul 3: 19.-21. Mai 2023 (33UE)

Arbeitsfelder tiergestützter Intervention

Freitag 8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	6	Kuhschule - Rinder in der TGI Ausdrucksverhalten und Trainingsmöglichkeiten von Rindern	Andrea Göhring Anne Wiltafsky
13 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	5	Artgerechte Haltung von Rindern in der TGI Ethik: Umgang, Erziehung und Ausbildung von Rindern	Andrea Göhring Anne Wiltafsky
Samstag 8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	6	Erziehung und Ausbildung von Bauernhoftieren (Tiertraining in der Praxis) (Tiertraining in Theorie per zoom)	Andrea Wiesner
13 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	5	Tierethische Aspekte und Qualitätsstandards in der TGI	Barbara Rufer
Sonntag 8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	6	Ethische Voraussetzungen: Achtsamkeit Beziehung gestalten zwischen Mensch und Tier	Barbara Rufer
13 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	5	Ethische Voraussetzungen: Achtsamkeit Beziehung gestalten zwischen Mensch und Tier	Barbara Rufer

Anmerkung zur Praxiswoche (05.-11. Juni 2023):

Die Praxiswoche findet immer in der zweiten Pfingstferienwoche (von Ba-Wü.) statt. Im Modulhandbuch widmet sich jeweils eines der Praxismodule (-tage) einem Bauernhoftier. Die Abweichungen in der Seminarplanung hängen vor allen damit zusammen, dass die externen Referenten von außerhalb Ba-Wü kommen, also nicht die gleichen Ferientage haben und daher nicht kommen können. Somit verschiebt sich eventuell ein/e Dozent*in der Praxiswoche in ein anderes Modul. Natürlich werden trotzdem alle im Modulhandbuch genannten Themen innerhalb der Präsenzmodule abgedeckt.

Modul 4 (11UE) BPB	Montag 8 ³⁰ – 12 ³⁰ Uhr	5	Best-Practice Beispiel Herzwuzelhof	Grit Glöckner
	13 ³⁰ – 18 ⁰⁰ Uhr	6	Best-Practice Beispiel Herzwuzelhof	Grit Glöckner
Modul 5 (11 UE) Die tierischen Mitarbeiter	Dienstag 8 ³⁰ – 12 ³⁰ Uhr	5	Erste Hilfe am Tier (Theorie sowie Praxis)	Anja Waldinger
	13 ³⁰ – 18 ⁰⁰ Uhr	6	Artspezifische Eigenschaften, Stärken und Fähigkeiten sowie Einsatzmöglichkeiten von Eseln . Ethische Grundsatzfragen: Umgang, Erziehung und Ausbildung von Esel in der TGI	Anja Waldinger
Modul 6 (11 UE) Die tierischen Mitarbeiter	Mittwoch 8 ³⁰ – 12 ³⁰ Uhr	5	Artspezifische Eigenschaften, Stärken und Fähigkeiten sowie Einsatzmöglichkeiten von Alpakas und Lamas . Artgerechte Haltung von Neuweltkameliden Ethische Grundsatzfragen: Umgang, Erziehung und Ausbildung von Neuweltkameliden	Anja Waldinger
	13 ³⁰ – 18 ⁰⁰ Uhr	6	Artgerechte Haltung, Pflege, Erziehung von Minischweinen Ethik im Umgang, Erziehung und Ausbildung von Minischweinen	Anja Waldinger

Modul 7: (11 UE) Die tierischen Mitarbeiter	Donnerstag 8 ³⁰ – 12 ³⁰ Uhr	5	Artspezifische Eigenschaften, Stärken und Fähigkeiten sowie Einsatzmöglichkeiten von Schafen und Ziegen sowie Kaninchen und Meerschweinchen . Artgerechte Haltung von Schafen und Ziegen sowie Kaninchen u. Meerschweinchen .	Anja Waldinger
	13 ³⁰ – 18 ⁰⁰ Uhr	6	Artspezifische Eigenschaften, Stärken und Fähigkeiten sowie Einsatzmöglichkeiten von Hühnern . Artgerechte Haltung von Hühnern . Ethische Grundsatzfragen: Umgang, Erziehung und der Ausbildung von Hühnern .	Lisa Bost (Hallo Huhn)
Modul 8: (11UE) Die tierischen Mitarbeiter	Freitag 8 ³⁰ – 12 ³⁰ Uhr	5	Grundlagen der TGI- Hedonisches Budget	Cornelia Drees
	13 ³⁰ – 18 ⁰⁰ Uhr	6	Mobile tiergestützte Arbeit mit Hühnern, Schafen und Ziegen	Cornelia Drees
Modul 9: (11UE) Die tierischen Mitarbeiter	Samstag 8 ³⁰ – 12 ³⁰ Uhr	5	Praktische Einheit: Zugangsspiele mit Schaf, Huhn und Esel	Cornelia Drees
	13 ³⁰ – 18 ⁰⁰ Uhr	6	Betriebliche / Rechtliche Voraussetzungen Gefahrenvermeidung – der richtige Umgang mit Bauernhoftieren Arbeitssicherheit und -schutz	Manuel Hofmann (LBVU) Ralf Besemer (SLVFG)
Anwendungsgebiet: Modul 10: (9 UE)	Sonntag 8 ³⁰ – 12 ³⁰ Uhr	6	Anwendungsgebiet: <i>SpürHin</i> Coaching mit Schaf, Kuh und Co.	Dr. Beate Frank
	13 ³⁰ – 1645 Uhr	4	Anwendungsgebiet: TGI in der Strafvollzugsanstalt in Ravensburg	Thomas Mönig

Modul 11: 22.-24. September 2023 (33UE) Von der Anamnese bis zur Evaluation	Freitag 8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	6	Vorbereitung mündliche Prüfung: Qualitätssicherung in der TGI Anamnesegespräche	Andrea Göhring Dr. Reiner Wohlfarth
	13 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	5	Vorbereitung mündliche Prüfung Planung einer tiergestützten Einheit (Fall)	Andrea Göhring Dr. Reiner Wohlfarth
	Samstag 8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	6	Vorbereitung mündliche Prüfung Planung einer tiergestützten Einheit (Fall)	Andrea Göhring Dr. Reiner Wohlfarth
	13 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	5	Vorbereitung mündlicher Prüfung Diverse Rollenspiele	Andrea Göhring Dr. Reiner Wohlfarth
	Sonntag 8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	6	Vorbereitung mündliche Prüfung Projektplanung	Andrea Göhring Dr. Reiner Wohlfarth
	13 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	5	Projektplanung	Andrea Göhring Dr. Reiner Wohlfarth
Modul 12: 13.-15. Oktober 2023 (33UE) „Diverse Anwendungsgebiete sowie Finanzierung und Marketing von TGI“	Freitag 8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	6	Anwendungsgebiet: TGI bei Legasthenie und LRS	Bianca Biegerl LernTherapie
	13 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	5	Finanzierung von TGI-Projekten §45; §39, Persönliches Budget, IZL, ...	Andrea Göhring
	Samstag 8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	6	Anwendungsgebiet: Pferdegestützte Intervention mit Kindern mit Traumafolgestörung	Merle Dreger
	13 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	5	Anwendungsgebiet: Pferdegestützte Intervention mit Kindern mit Traumafolgestörung	Merle Dreger
	Sonntag 8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	6	Besuch der Suchtklinik Höchsten Selbsterfahrung mit Alpakas und Lamas	Elke Heymann- Szagung
	13 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	5	Anwendungsgebiet: Sucht, Frühförderung, Flüchtlingskinder	Elke Heymann- Szagung

Modul 13: 10.-12. November 2023 (33UE) Reflexion von Praxisbeispielen	Freitag 8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	6	Best-Practice-Beispiel: TGI bei M.U.T.I.G	Jana Maria Klöck
	13 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	5	Best-Practice-Beispiel: TGI bei M.U.T.I.G	Jana Maria Klöck
	Samstag 8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	6	Anwendungsgebiet: TGI im ambulanten und stationären Hospizdienst	Klaudia & Paulina Thiemeshen
	13 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	5	Anwendungsgebiet: TGI im ambulanten und stationären Hospizdienst	Klaudia & Paulina Thiemeshen
	Sonntag 8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	6	Best-Practice-Beispiel TGI bei VertrauTier	Nina Schönrock
	13 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	5	Finanzierung:“ <i>Mein Weg von der Anstellung in die Selbstständigkeit</i> “	Nina Schönrock
Modul 14: 8.-10. Dezember 2023 (33UE) TGI als professionelles Handlungsfeld	Freitag 8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	6	Mündliche Prüfung: Fallvorstellung / Projektvorstellung Verteidigung	Andrea Göhring Larissa Hofmann Dr. Rainer Wohlfarth
	8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	5	Mündliche Prüfung: Fallvorstellung / Projektvorstellung Verteidigung	Andrea Göhring Dr. Rainer Wohlfarth
	Samstag 8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	6	Mündliche Prüfung: Fallvorstellung / Projektvorstellung Verteidigung	Andrea Göhring Dr. Rainer Wohlfarth
	13 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	5	Mündliche Prüfung: Fallvorstellung / Projektvorstellung Verteidigung	Andrea Göhring Dr. Rainer Wohlfarth
	Sonntag 8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	6	Mündliche Prüfung: Fallvorstellung / Projektvorstellung Verteidigung	Andrea Göhring Dr. Rainer Wohlfarth
	13 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	5	Zusammenfassung der gesammelten Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Hospitations- und Praktikumszeit Abschluss der Präsenzphase	Andrea Göhring

Übersicht über die Vortragenden mit jeweils zugeordnetem Thema/ Inhalt

Dr. Rainer Wohlfarth (*30. August 1960)

Ausbildungen

1980	Allgemeine Hochschulreife
1982 – 1988	Studium der Psychologie in Berlin, Würzburg und Basel mit Abschluss Diplom-Psychologe
1993	Klinischer Psychologe /Psychotherapeut (BDP)
1998	Approbation zum Psychologischen Psychotherapeuten
1998	Klinischer Hypnosetherapeut (ESH)
2001 - 2006	Master-Studium „Management von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen in Kaiserslautern und Herdecke
2008	Klinischer Neuropsychologe
2012	Promotion zum Doktor der Philosophie an der Pädagogischen Hochschule Freiburg

Beruflicher Werdegang

1988 – 1990	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Psychologischen Institut der Universität Würzburg
1990 – 2000	Diplom-Psychologe an verschiedenen Rehabilitationskliniken
2000 – 2008	Leiter der Abteilungen Psychologie, Arbeitstherapie und Re-Integrationsmanagement an den Median Kliniken Bad Krozingen
2008 - 2014	Akademischer Mitarbeiter im Fachbereich Public Health & Health Education Studiengangskoordinator Gesundheitspädagogik an der Pädagogischen Hochschule Freiburg
2006-2014	Leiter des Freiburger Instituts für tiergestützte Therapie
2014-.2019	Direktor und fachlicher Leiter von Ani.Motion – Institut für tiergestützte Therapie in der Anima Management GmbH
2014- 2019	Leitender Psychologe an der Max Grundig Klinik, Bühlerhöhe
Seit 2020	Selbstständig mit Ani.Motion – Institut für tiergestützte Therapie – Wohlfarth & Mutschler GbR, Sasbachwalden
Seit 2020	Selbstständig mit Privatpraxis für Psychotherapie
Seit 2020	Akademischer Mitarbeiter der Pädagogischen Hochschule Freiburg (30%)
Seit 2016	Vizepräsident der International Society of Animal Assisted Therapy (ISAAT)
Seit 2010	Präsident der European Society of Animal Assisted Therapy (ESAAT)
<u>Thema:</u>	wissenschaftliche Studien der Mensch-Tier-Beziehung, Salutogentische Grundlagen

Anne Wiltafsky (*1975 in Köln)

	studierte Philosophie, Sozialwissenschaften und bildende Kunst in Münster und Osnabrück. Erstes Staatsexamen LA Sek I/II
Seit 2006	Mitglied der Arbeitsgruppe Rinderanspannung in Deutschland Leitung der Kuhschule Anne Wiltafsky auf dem Stockengut in Kilchberg, Schweiz
2008-2018	Ausbildung von Reit- Zug und Filmrindern, Erteilung von Rindertraining, Teilnahme an Messen, Vorführungen und Veranstaltungen
Seit 2011	Dozentin für Rindertraining im Rahmen der Zertifikatslehrgänge Tiergestützte Pädagogik / Therapie / soziale Arbeit am Bauernhof in Österreich
seit 2017	bei den Aus- und Weiterbildungsinstituten für professionelle tiergestützte Therapie, Pädagogik und Aktivitäten, Institut für soziales Lernen mit Tieren in Lindwedel und dem Institut Tiere im Einsatz in Schongau
<u>Thema:</u>	Kuhschule - Ausdrucksverhalten und Trainingsmöglichkeiten von Rindern. Rinder in der TGI Ethische Grundsatzfragen im Umgang, der Erziehung und Ausbildung von Rindern Artgerechte Rinderhaltung

Judith Schmidt (*1969 in Köln)

Seit 2001	Lebt in Belgien
Seit 2008	Tiertrainerin, bietet Asino- und Caprinotherapie an hat diverse Fach-, Sach- und Kinderbücher geschrieben hält europaweit Vorträge über Ziegen, Esel und Gänse www.ziegenworkshop.com & www.eselworkshop.com
<u>Thema:</u>	Caprinotherapie – Ausbildung von Ziegen für die TGI Ethische Grundsatzfragen im Umgang, der Erziehung und Ausbildung von Ziegen und Esel Artgerechte Ziegen- und Eselhaltung

Cornelia Drees (*1956)

	Diplom-Biologin, verheiratet, 3 Kinder
2001	Ausbildung zur Fachkraft für TGI am Institut für soziales Lernen mit Tieren
Seit 2003	Selbstständigkeit mit „Tiere helfen“: Mobil tiergestützte Arbeit in diversen Einrichtungen
Seit 2008	Begegnungshof der Stiftung Bündnis Mensch-Tier Dozentin für Bereich Tierhaltung, Tiertraining und Einsatzmöglichkeiten der verschiedenen Tierarten Autorin des Buches „Pforte auf... TGI – Die möglichst freie Begegnung von Mensch und Tier“ Mitautorin des Buches „Demenz – neuer Weg in der Aktivierung“ Verfasserin diverser Fachartikel
<u>Thema:</u>	Achtsamer Einsatz von Schafen in tiergestützter Arbeit, Einblicke in die mobile tiergestützte Arbeit

Anja Waldinger (*1980 in Dornbirn)

	Ausbildung zur Tierartzhelferin und später zur Zootierpflegerin im Münchner Tierpark Hellabrunn
Seit 2000	Fest beschäftigt im Tierpark Hellabrunn IHK-Prüferin im Ausbildungsberuf Tierpfleger (Zoo-, Haus- und Heimtier) Sachkundenachweis zur gewerblichen Lamahaltung und Transportbescheinigung Kurse A, B und C bei AELAS (Arbeitsgemeinschaft Lamas und Alpakas) absolviert Grundlagenkurs zur Lamahaltung in Kaufbeuren (NWK-Verein) Kurs "Der Esel und sein Huf" absolviert Horsemanship-Kurs mit Eseln auf der Esel farm "Asinella" 2 x Camelidynamics Kurs mit Marty McGee Bennett
Seit 2017	Ausbildung zur AELAS-Richterin für Lamas und Alpakas
<u>Thema:</u>	Haltung, Pflege und Erziehung von Minischweinen und Alpakas, sowie deren artgerechte Haltung und Ausbildung

Barbara Rufer (*1973 in Solothurn)

	Zunächst Erlernung und Ausübung des LehrerInnen-Berufes, bei dem sie immer wieder mit schwierigen Kindern konfrontiert wird
2007	Stolpert über tiergestützte Therapie und Pädagogik und bleibt als Bauernhoftochter an dem Thema hängen
	Weiterbildung zur Fachkraft für tiergestützte Therapie und Pädagogik
2009	Gründet ihre Einzelfirma „Tierisch gut lernen“
Für 10 Jahre	Referentin bei Freiburger Institut für tiergestützte Therapie (FITT, neu Ani.Motion)
	Setzte als eine der ersten in der Schweiz Alpakas in der tiergestützten Therapie ein
Seit 10 Jahren	Ausbildung zum Schulbegleithundeteam entwickelt und akkreditiert und bietet dieses weiterhin an
<u>Thema:</u>	Verantwortungsvoller Umgang mit Mensch und Tier – Ethische Aspekte und Qualitätsstandards

Elke Heymann-Szagun (*1965 in Welzheim, Rems-Murr-Kreis)

1988	Abschluss der Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin (Gustav-Werner-Stiftung) Mehrere Berufsjahre in Behindertenarbeit
2000	Ende des Psychologiestudiums in Tübingen, betreuende Angehörige einer demenzkranken Mutter
Zwischen 1995 und 2000	Geburt der drei Kinder, beruflicher Wiedereinstieg als Honorarkraft in der Frühförderstelle Markdorf (Stiftung Liebenau)
2007	Weiterbildung in tiergestützter Therapie bei der ISAAT Aufbau von tiergestützter Frühförderung
2011 bis heute	Wechsel in die Suchtfachklinik Höchstens Dort Aufbau der tiergestützten Therapie
2015	Ausbildung zur Reittherapeutin bei der IPTH Konstanz Tätig als Selbstständige in Zusammenarbeit mit dem Kloster Sießen (Flüchtlingsarbeit), dem ambulanten Dienst der Zieglerschen (Reiten für gehandicapte Kinder) und der HS Weingarten (Lehrauftrag „tiergestützte Therapie in Theorie und Praxis“)
<u>Thema:</u>	Einblicke in die tiergestützte Frühförderung und Praxisübungen mit Ziegen, Lamas/ Alpakas

Anne Markgraf

Seit 2007	Durch Weiterbildung und mehrere Praktika auf Therapiehöfen für pädagogisch-therapeutische Mensch-Tier-Begegnungen qualifiziert
Seit 2009	Bildet als Therapiebegleithundetrainerin Hund-Mensch-Teams für die TGI aus
	Unter Namen „Khalisch“ bereits erfolgreich Sachbücher zur tiergestützten Intervention verfasst und ist deutschlandweit als Dozentin zum Thema unterwegs
aktuell	Aktives Mitglied im Qualitätsnetzwerk Schulbegleithunde e.V und im Bundesverband für tiergestützte Intervention Diplom Sozialarbeiterin und Lehrerin an einer Grundschule, arbeitete zuvor viele Jahre in einer Demenzberatungsstelle
<u>Thema:</u>	Tiergestützte Intervention für Menschen mit Demenz / Abrechnungsmöglichkeiten

Grit Glöckner-Kolodziej

	lebt und arbeitet seit viele Jahren mit ihrer Familie auf dem Herzwurzelhof, einem Begegnungshof der Stiftung Bündnis Mensch&Tier
	Fachfrau für TierNatur gestützte Interventionen: ermöglicht Menschen aus sozialen und therapeutischen Einrichtungen, auf ihrem Hof neue Erfahrungsfelder zu betreten
	Systemisch integrative Beraterin und Trainerin für Achtsamkeit & Stressregulierung, begleitet und unterstützt Menschen in turbulenten Lebensphasen
	zertifizierte Naturpädagogin: bietet unterschiedliche TierNatur Programme für Kindertagesstätten, Schulen und Vereine an, mit denen Naturwissen lern- und erfahrbar wird
	nach EU-Biorichtlinien geführte Herzwurzelhof ein gelisteter außerschulischer Lernort und Partner von „Schule der Zukunft - Bildung für nachhaltige Entwicklung“.
	Teilt in hofeigenen Workshops und Weiterbildungen langjährige Erfahrung als TGI Dozentin und Referentin unterschiedlicher Tagungen nach dem Motto: authentisch.natürlich.bewusst - LebensBegleitung mit Kopf & Herz.
<u>Thema:</u>	Konzept Herzwurzelhof - TierNatur gestützte Intervention

Kludia und Pauline Tiemeshen (*1991)

	Ausbildung zu Altenpflegerinnen und Bachelor im Pflege- und Gesundheitsmanagement
--	---

	Erwerbung zusätzlicher Qualifikationen: Palliative Care, Algesiologische Fachassistenz, Fachkraft für Tiergestützte Interventionen, Wundexpertin nach ICW (P.Tiemeschen)
<i>aktuell</i>	Hauptberuflich tätig im Ambulanten Hospizdienst als Hospizkoordinatorin (Klaudia Tiemeschen) und als Stellvertretende PDL und Pflegefachkraftin stationärem Hospiz (Pauline Tiemeschen) Nebenberuflich Aufbau des mobilen Angebotes der Tiergestützten Intervention: Besuch verschiedener Einrichtungen des Gesundheitswesens mit Meerschweinchen und Hunden Tätig in verschiedenen Fort- und Weiterbildungen als Dozenten für tiergestützte Interventionen
<u>Thema:</u>	Ambulante und stationäre Hospizarbeit

Nina Schönrock (*1984 in Bad Arolsen)

	Verifizierte Ergotherapeutin und Fachkraft für tiergestützte Intervention
	Gründet gemeinsam mit ihrem Ehemann Christian Schulte das Unternehmen VertrauTier
	Während ihrer Tätigkeit als Tiergestützte Ergotherapeutin in einer Jugendhilfeeinrichtung baut sie ein tiergestütztes Zentrum auf und leitet dieses
	Dozentin an verschiedenen Instituten und an einer Schule für Ergotherapie Erfahrung in Vermittlung von qualifizierten und fachwissenschaftlich fundierten Kenntnissen der tiergestützten ergotherapeutischen Intervention in Therapie und Praxis
<i>aktuell</i>	Hauptschwerpunkt ihrer Arbeit sind Klienten mit schweren Bindungsstörungen, Traumata, sozioemotionalen Auffälligkeiten, Borderline-Persönlichkeitsstörungen und ähnlichen Krankheitsbildern
<u>Thema:</u>	Best-Practice-Beispiel: Wenn aus Träumen Realität wird – Mein Weg von der Anstellung in die tiergestützte Selbstständigkeit

Ralf Besemer (*1972 in Nürtingen)

Bis 1996	Ausbildung zum Industriemechaniker und anschließender Gesellenjahre Aufgabe der beruflichen Tätigkeit in der Industrie und erneut Schulbesuch zum Erwerb der Fachhochschulreife
1996 – 2001	Studium der Agrarwirtschaft an der Fachhochschule Nürtingen
Zwischen 2001 und 2005	danach in der landwirtschaftlichen Praxis auf verschiedenen Höfen im oberschwäbischen Allgäu tätig
seit 2005	als technische Aufsichtsperson in der Prävention der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (SVLFG) tätig
seit 2013	Teamleiter geografisch zuständig für die Region Esslingen, Reutlingen, Tübingen, Sigmaringen, Zollernalb, Schwarzwald-Baar, Konstanz und Waldshut-Tiengen fachlich zuständig für alle Belange der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes technischer Gutachter für berufliche Erkrankungen, spezialisiert im Bereich Sicherheit bei Tieren – insbesondere Umgang mit Rindern
<u>Thema:</u>	Gefahrenvermeidung – der richtige Umgang mit Bauernhoftieren

Manuel Hoffmann (* 1991 in Biberach)

	Berufsausbildung als Landmaschinenmechaniker
2009 – 2012	Berufsausbildung als Kaufmann für Versicherungen und Finanzen
2012 – 2014	Weiterbildung zum Fachwirt für Versicherungen und Finanzen (IHK)
seit 2012	Tätigkeit als Außendienstmitarbeiter für den Landkreis Sigmaringen Arbeitgeber: LBV- Unternehmensberatungsdienste GmbH (lbv-u.de) - Versicherungsmakler im landwirtschaftlichen Bereich mit Hauptsitz in Bad Waldsee und über 50 Mitarbeitern
<u>Thema:</u>	Betriebliche Voraussetzung, Betriebshaftpflicht

Weitere Referenten/ -innen: n.n.